

Die Belastungen der Erbringenden gesellschaftlich notwendiger Dienstleistungen. Eine empirische Annäherung auf Basis der BIBB-/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2017/2018

Bennet Krebs

Zusammenfassung

Nicht erst die COVID19-Pandemie hat die Erbringenden gesellschaftlich notwendiger Dienstleistungen (GND) in den Fokus politischer Betrachtungen gesetzt. Seit vielen Jahren werden herausragende Arbeitsbelastungen jener Menschen, die ‚systemrelevante‘ Berufe der Daseinsfürsorge ausüben, diskutiert. Der vorliegende Beitrag geht der Frage nach, inwieweit Beschäftigte der GND solchen Belastungen ausgesetzt sind, welche als zuvorderst tätigkeitsunabhängig gelten können. Diese Frage bietet Anknüpfungspunkte an aktuelle Diskurse über etwaige politische Vernachlässigungen der Daseinsfürsorge. Es wird argumentiert, dass gerade Beschäftigte der GND von zuvorderst nicht-tätigkeitsimmanenten Belastungen betroffen sind, welche sich zumindest lindern ließen. Mit Daten der Erwerbstätigenbefragung 2017/2018 von Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) wird ein eigener Belastungsindex präsentiert. Im Ergebnis zeigt sich, dass Beschäftigte der GND in tatsächlich signifikant größerem Ausmaß solchen Belastungen ausgesetzt sind, die zumindest teilweise als vermeidbar gelten können.

Abstract: Incomparable Strains of Workers Providing Societally Necessary Services. Empirical Findings From BIBB/BAuA Employment Survey 2017/2018

Societally necessary services have been in public discussion even before the outbreak of the COVID19-pandemic. Prominent, above-average strains of workers providing those vital services have been debated for years. The present study examines whether workers providing societally necessary services are suffering from those strains, which can be deemed as evitable at least to a certain degree. This question accounts for actual debates on lacking resources such as time and money in public services. The argument is: providing more resources for public services might alleviate those evitable strains. Findings based on BIBB/BAuA Employment Survey 2017/2018 show that workers providing societally necessary services are in fact above-average suffering from evitable strains.

JEL-Klassifikation: J45